

Haack lobt Arbeit der Freiwilligenagentur

Wolfenbüttel. Kürzlich war der CDU-Bürgermeisterkandidat Dr. Adrian Haack bei der Freiwilligenagentur der AWO in Wolfenbüttel zu Gast. Die Leiterin, Astrid Hunke, und der langjährige Vorsitzende, Falk Hensel, begrüßten den Christdemokraten und gaben ihm einen Überblick über die Tätigkeitsfelder der Freiwilligenagentur. Von der Reichsstraße aus werden zahlreiche Projekte organisiert, die von Sport über Spracherwerb und Naturschutz bis hin zur Demokratieförderung reichen. Haack war von der Vielfalt und der Menge an Themen beeindruckt, die von dem kleinen Team um Astrid Hunke bearbeitet werden. Haack selbst war noch kein Kenner des projektbezogenen ehrenamtlichen Engagements, da er selbst in Vereinsstrukturen aufgewachsen und auch heute noch Mitglied und Funktionsträger in zahlreichen Vereinen ist. „Heute habe ich unglaublich viel gelernt. Die AWO leistet hier eine tolle Arbeit. Die Projekte, die sich gezielt an Frauen richten, sowie der Einsatz gegen Rechtsextremismus beziehungsweise für Demokratie sind in der klassischen Vereinslandschaft weniger ausgeprägt und daher besonders lobenswert“, so Haack.



Von links Frank Hensel, Dr. Adrian Haack, Astrid Hunke Foto: privat